

Setting the revolutionary agenda



Cariola (derecha) junto a Camila Vallejo en una gira a Alemania. Source: [Wikipedia](#)

Wenn man den Klassenkampf vermarkten will, muss man Gesichter benutzen wie in Chile verfügbar (nicht aber hierzulande). Das merken auch die medialen Schreihälse und Helfershelfer der jeweiligen Bourgeoisie wie [Bloomberg](#): „Two Communist Lawmakers Are Suddenly Setting the Agenda in Chile“.

Da geht es eben um Revolution und um Machtfragen, nicht um den Klimascheiß, Gendersprache oder andere Gretismen und Lifestyle-Themen.